

Sprachprüfung

Lösung

1. Die Prüfungszeit beträgt 30 Minuten.
2. Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.
3. Die maximale Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben (Total 24).

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und lösen Sie die gestellten Aufgaben. Damit Sie von den Fragen rascher zu den Textstellen zurückfinden, sind im Text die Zeilen nummeriert. In den fett gedruckten Sätzen fehlen die Kommas.

aus: Franz Hohler, Das Halstuch (1982)

Die Erzählung «Das Halstuch» von Franz Hohler spielt in Zürich.

Ein Untersuchungshäftling hat sich in einem Zürcher Bezirksgefängnis erhängt.

Dieser Untersuchungshäftling war ein älterer Deutscher, den man bei einer sommerlichen Strassenkontrolle verhaftet hatte, weil sein Wagen fast vollständig mit Silberbarren gefüllt war, über deren Herkunft er keine Angabe machen wollte. Man vermutete zunächst, dass eine Verbindung zu einer grossen illegalen Silberaffäre bestand, in deren Zusammenhang sich auch ein Zürcher Anlageberater erschossen hatte. Die Untersuchung zog sich, wie die meisten Untersuchungen dieser Art, in die Länge, man erstreckte die Haft, Verdunkelungsgefahr, wie es hiess, es wurde Herbst und die Sache wurde nicht klarer, um so mehr als der Verhaftete jede Aussage ablehnte, und am ersten Adventssonntag erhängte sich also der Deutsche in seiner Zelle. Selbstmord in Untersuchungshaft ist zwar bei der Justiz wegen der schlechten Wirkung auf die Öffentlichkeit nicht beliebt, wird aber in einer Angelegenheit wie dieser doch mit einer gewissen Erleichterung zur Kenntnis genommen. Wohl bleibt der Fall ungeklärt, aber er verliert mit dem Tode des Häftlings an Aktualität, es ist nichts mehr da, das zu Entscheidungen drängt, und wenn keine Folgeereignisse eintreten, kann man ihn samt seinem düsteren Umfeld nach und nach in Vergessenheit geraten lassen.

Es waren denn auch einige Jahre seit dem Tod dieses Mannes vergangen als die Rede im Gespräch auf ihn kam einem Gespräch das ich mit einem Staatsanwalt in dessen Amtszimmer führte. Der Staatsanwalt war ein Jugendfreund von mir ich hatte ihn an diesem Tag wegen eines Delikts aufgesucht das in meiner Nachbarschaft begangen worden war und in dem er ermittelte. Als ich ihm erzählt hatte was ich ihm erzählen wollte plauderten wir noch eine Weile über unsere Tätigkeiten und Ansichten und ich fragte ihn unter anderem was ihn in seinem Beruf am meisten belaste. Ich dachte eigentlich, es sei die ständige Beschäftigung mit den schlechten Seiten der Menschen oder der Gedanke an die Nutzlosigkeit des Kampfes für das Recht, aber es war etwas ganz anderes: »Das Unaufgeklärte«, sagte er ohne zu zögern, »das Unaufgeklärte.« Er habe, sagte er weiter, einen ganzen Schrank davon, und griff sogleich zu einem Schlüssel, um ihn zu öffnen. Er enthielt im unteren Teil Hängeregistraturen, darüber Aktenbündel und einige vereinzelte Gegenstände, die alle mit unaufgeklärten Fällen zu tun hatten, eine Briefftasche war dabei, ein abgerissener Koffergriff, ein altes Velonummernschild, ein Klassenfoto, Kleinkram, der aber dadurch, dass jedes Stück in Beziehung zu einem Verbrechen stand, eine eigenartige Ausstrahlung hatte, die Gegenstände lagen fast vorwurfsvoll auf ihren Regalen.

»Was ist mit dem Halstuch?« fragte ich und zeigte auf ein rot-weiss-blaues Halstuch, das neben einer zertrümmerten Schreibmaschine lag. Der Staatsanwalt stockte einen Moment, bevor er mir antwortete.

»Damit hat sich einer in der Untersuchungshaft erhängt«, sagte er dann.

»Und was ist daran unaufgeklärt?« fragte ich weiter.

»Alles«, sagte er schnell. »Ich konnte mir nie recht erklären, warum er sich umgebracht hatte.«

Dann erzählte er mir kurz die Umstände der Verhaftung und des Verdachts. »Was wusstet ihr denn über den Mann?« fragte ich.

»Nichts«, sagte er. »Ein Deutscher mit einem Ausweis auf den Namen Rehmann, der gefälscht war. Seinen wirklichen Namen haben wir nicht herausgekriegt, aber ich bin sicher, dass es einer war, der eine Vergangenheit hatte.«

Ich schaute das Halstuch an, wagte jedoch nicht, es in die Hand zu nehmen. »Dass man sich mit so etwas erhängen kann«, sagte ich. »Ja«, sagte er, »das hat mich auch verwundert.«

A Fragen zum Textverständnis

1. Was stimmt nicht? Kreuzen Sie **alle falschen** Antworten an. (2)

- X** Es ist sicher, dass der Deutsche gestohlenen Silber im Auto gehabt hat.
X Nach der Verhaftung des Deutschen hat sich ein Zürcher Anlageberater erschossen.
 Der Tod des Häftlings hat für die Untersuchungsbehörden Vorteile.
 Der Deutsche hat vor seinem Tod mehr als drei Monate in Untersuchungshaft gesessen.
 Der Staatsanwalt und der Erzähler sind etwa gleich alt.
 Der Staatsanwalt hält den Deutschen für einen Rechtsbrecher.

Jedes richtige Ankreuzen ergibt einen Punkt, pro falsches Ankreuzen wird ein Punkt abgezogen (keine Minuspunkte).

2. Ein Staatsanwalt hat eine angesehene Stellung inne. Allerdings scheint die Arbeit für den Amtsträger nicht immer befriedigend zu sein. Von was für Problemen, mit denen ein Staatsanwalt fertig werden muss, ist im Text die Rede? Beschreiben Sie zwei davon in vollständigen Sätzen. (2)

Ein Staatsanwalt beschäftigt sich mit den negativen Seiten des Menschen.

Der Kampf für das Recht ist nutzlos.

Ein Staatsanwalt muss es ertragen können, dass Verbrechen unaufgeklärt bleiben.

Untersuchungen können sich sehr in die Länge ziehen.

3. Erklären Sie in vollständigen Sätzen, weshalb die Gegenstände der Sammlung im Schrank eine „eigenartige Ausstrahlung“ haben und welchen Vorwurf der Betrachter zu spüren meint. (2)

Jedes Stück steht in Verbindung zu einem Verbrechen.

Die Untersuchungsbehörden haben versagt, sind unfähig ...

B Sprachbetrachtung

1. Es waren denn auch einige Jahre seit dem Tod dieses Mannes vergangen , als die Rede im Gespräch auf ihn kam , einem Gespräch , das ich mit einem Staatsanwalt in dessen Amtszimmer führte. Der Staatsanwalt war ein Jugendfreund von mir , ich hatte ihn an diesem Tag wegen eines Delikts aufgesucht , das in meiner Nachbarschaft begangen worden war (.) und in dem er ermittelte.
 Als ich ihm erzählt hatte , was ich ihm erzählen wollte , plauderten wir noch eine Weile über unsere Tätigkeiten und Ansichten (.) und ich fragte ihn unter anderem , was ihn in seinem Beruf am meisten belaste.

Hier dürfen nur die zwingend notwendigen Kommas gezählt werden. Die Summe wird um die Zahl der fehlerhaft gesetzten Kommas reduziert. Anschliessend:

8 Kommas: 2 P; 7 u 6: 1 1/2 P. 5 u 4: 1 P. 3 u 2: 1/2 P. weniger: 0 P.

2. Finden Sie ein Antonym (Wort, welches das Gegenteil ausdrückt) für die folgenden Wörter. Das Ursprungswort darf in der Lösung nicht enthalten sein, auch nicht teilweise. **Die Lösung muss ausserdem so zum Satz aus dem Text passen, dass sie im Satzzusammenhang einen Sinn ergibt.** (1)

erstreckte (Zeile 6) **verkürzen, kürzen, reduzieren**

Erleichterung (Zeile 10) **Besorgnis, Beunruhigung**

3. Was bedeuten folgende Ausdrücke? Erklären Sie mit einem anderen Ausdruck, der den gleichen Sinn hat, oder mit einer Umschreibung. **Die Lösung muss auch in den Textzusammenhang passen.** (1)

Nachbarschaft (Zeile 17) *Umgebung (meines Wohnorts); mein Wohnquartier*

Beziehung (Zeile 26/27) *in Verbindung stehen mit; im Zusammenhang stehen mit*

4. Bestimmen Sie die grammatische Zeit (Tempus) der Verben in ihrem Satz: (2)

Zeile 2: ... gefüllt war ... *Präteritum*

Zeile 9/10: ... wird ... zur Kenntnis genommen ... *Präsens*

Zeile 14: ... waren vergangen ... *Plusquamperfekt*

Zeile 31: ... hat sich einer ... erhängt. *Perfekt*

5. Ergänzen Sie die Stammformen dieser Verben aus dem Text! (2)

Infinitiv	Präteritum	Partizip II
<i>bestehen</i>	bestand (Zeile 4)	<i>bestanden</i>
geraten (Zeile 13)	<i>geriet</i>	<i>geraten</i>
<i>abreissen</i>	<i>riss ab</i>	abgerissen (Zeile 25)
<i>liegen</i>	lag (Zeile 30)	<i>gelegen</i>

6. Bestimmen Sie die Wortarten des folgenden Satzes, indem Sie an der richtigen Stelle ein Kreuz anbringen. (2)

Zeile 37/38:

Seinen wirklichen Namen hatten wir nicht herausgekriegt, aber ich bin sicher, er hatte eine Vergangenheit. (gegenüber dem Text leicht verändert)

	<i>Seinen</i>	<i>wirklichen</i>	<i>Namen</i>	<i>haben</i>	<i>wir</i>	<i>nicht</i>	<i>herausgekriegt</i>	<i>aber</i>
Nomen			X					
Verb				X			X	
Adjektiv		X						
Pronomen	X				X			
Partikel						X		X

	<i>ich</i>	<i>bin</i>	<i>sicher</i>	<i>er</i>	<i>hatte</i>	<i>eine</i>	<i>Vergangenheit</i>
Nomen							X
Verb		X			X		
Adjektiv			X				
Pronomen	x			x		X	
Partikel							

Pro falsch gesetztes oder fehlendes Kreuz ist ein halber Punkt abzuziehen.

7. In welchem Fall stehen die unterstrichenen Nomen aus dem folgenden Teilsatz? (2)

Zeile 2/3:

... weil sein Wagen fast vollständig mit Silberbarren gefüllt war, über deren Herkunft er keine Angaben machen wollte.

Wagen *Nominativ*

Silberbarren *Dativ*

Herkunft *Akkusativ*

Angaben *Akkusativ*

8. Bestimmen Sie die Satzglieder und die verbalen Teile (Prädikat) des unten stehenden Satzes. Schreiben Sie jedes Satzglied resp. das Prädikat einzeln auf und benennen Sie es. Mögliche Benennungen sind: Subjekt, verbale Teile (Prädikat), Akkusativobjekt, Dativobjekt, Genitivobjekt, Präpositionalgefüge (Präpositionalgruppe). (2)

Ein Verbrechen konnte ihm niemand nachweisen.

niemand: *Subjekt*
ein Verbrechen: *Akkusativobjekt*
ihm: *Dativobjekt*
konnte nachweisen: *verbale Teile (Prädikat)*

9. Wandeln Sie im folgenden Textausschnitt die direkte Rede in die indirekte um. Beachten Sie, dass sowohl die Verbformen, die Pronomen als auch Satzzeichen stimmen müssen. (2)

Zeile 37/38:

„Seinen Namen haben wir nicht herausgekriegt, aber ich bin sicher, dass es einer war, der eine Vergangenheit hatte.“

Der Staatsanwalt sagte, *seinen richtigen Namen hätten sie nicht herausgekriegt, aber er sei sicher, dass es einer gewesen sei, der eine Vergangenheit gehabt habe.*

Pro Fehler ist 1/2 Punkt abzuziehen.

10. Unterstreichen Sie unten den Nebensatz einfach, der von einem anderen Nebensatz abhängig ist. Unterstreichen Sie den Hauptsatz doppelt. (2)

Zeilen 1–3 (abgeändert):

Weil der Wagen des Deutschen fast vollständig mit Silberbarren gefüllt war, über deren Herkunft er keine Angaben machen wollte, wurde der Deutsche verhaftet, als die Polizei eine Strassenkontrolle machte.

Total: 24 Punkte